

Beilage des NSB.-Wien

Nachrichten aus  
der Verwaltung  
der  
Stadt Wien

Verantwortlich für den Gesamthalt:  
Gaupresseamtsleiter  
Ernst Handschmann

Verantw. Schriftleiter:  
Hans Mücke / Wien, 1.,  
Rathaus / fernr. R 28.500  
Klappen 002, 263, 069



# Rathaus Korrespondenz

HERAUSGEG. VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDG. MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS- U. ORGANISATIONSAMT D. STADT WIEN.

Wien, 24. Juni 1941

## Vermietete Wohnungen sofort abmelden!

Kürzlich wurde in einem besonders krassen Fall ein Hausbesitzer mit 1000 RM in Strafe genommen, da er die Abmeldung einer vermieteten Wohnung unterlassen hatte. Dies möge den Hausbesitzern und Verwaltern zur Warnung dienen und sie neuerlich an ihre Verpflichtung erinnern, jede vermietete mietscheinpflichtige Wohnung sofort abzumelden, damit nicht bereits längst vermietete Wohnungen noch weiter im Wohnungsnachweis des "Nachrichtenblattes der Stadt Wien" verzeichnet bleiben. Sie ersparen dadurch nicht nur vielen Volksgenossen überflüssige Fahrten, Zeit- und Geldverluste, sondern auch sich selber empfindliche Geldstrafen.

oooOooo

## Haushaltsdienst der Wiener Gaswerke

Am 24.ds. wurde die von den Wiener Gaswerken im Hause 6., Mariahilfer Straße 63 geschaffene neue Beratungsstelle für Gasverwendung im Haushalt der Benützung übergeben. Die Beratungsstelle verfolgt den Zweck, die Hausfrauen über die bestmögliche Aus-



nützung der Gasgeräte zu beraten und ihnen über alle kochtechnischen Fragen Auskunft zu erteilen.

Dem Kundendienst und der Betreuung ihrer Abnehmer haben die Wiener Gaswerke immer schon das größte Interesse zugewendet. So werden schon seit Jahren die Gasgeräte in den Haushaltungen in regelmäßigen Zeitabschnitten auf ihre Tauglichkeit überprüft und kleine Mängel unentgeltlich behoben. Im vergangenen Jahre wurde dieser Dienst durch die Einstellung von Gasberaterinnen erheblich erweitert. Diese Beraterinnen, die kochtechnisch geschult sind, haben die Aufgabe, die Haushaltungen planmäßig oder auf Wunsch der Kunden aufzusuchen. Diese Einrichtung wird trotz ihres erst kurzen Bestandes von den Wiener Hausfrauen stark in Anspruch genommen, da sich die Hausfrau am liebsten von einer gut geschulten Frau beraten läßt.

Diese Einführung wird nun durch die neu geschaffene Beratungsstelle, in der auch die für die Haushaltungen gangbaren und neuzeitlichen Gasgeräte ausgestellt sind, weitesten Kreisen zugänglich gemacht. Die Schau zeigt die Vielgestaltigkeit der Gasgeräte und in den einzelnen Musterräumen ihre richtige Verwendung nach den letzten Erkenntnissen der Wohnkultur und Hygiene.

In einem Vorführraum, der wie die Geräteschau straßenseitig zugänglich ist, werden den Hausfrauen in Vorträgen, unterstützt durch Filmvorführungen, die vielen Vorteile der Gasverwendung aufgezeigt. Im oberen Stockwerk ist ein Vorführraum für gasgefeuerte Wascheräte und eine Kursküche mit Übungsplätzen eingerichtet.

Die Kriegsverhältnisse bedingen es, daß viele Frauen beruflich tätig sind und sich mit den neuzeitlichen Ernährungsfragen und der sparsamsten Herstellung von Speisen nicht so beschäftigen können, wie es wünschenswert wäre. Auch erfordert der Mangel an Hausgehilfinnen, daß der Hausfrau ihre häusliche Arbeit so viel als möglich erleichtert wird. Über diese und viele andere Fragen werden sich nun die Wiener Hausfrauen in der neuen Kursküche von berufener Seite Rat und Auskunft einholen können. Es ist zu erwarten, daß sich die neue Beratungsstelle, die eine treue Helferin der Wiener Hausfrauen sein wird, eines regen Zuspruches erfreuen wird.